Frohe Weihnachten und ein friedliches 2016

21.12.2015

Wieder geht ein Jahr zu Ende, das uns viele berufliche Erfolge, hoffentlich eine persönlich positive Entwicklung und freudige Stunden bescherte. Aber eben auch Stress, zahlreiche Überstunden und besonders im 2. Halbjahr einen vermehrten Flüchtlingsandrang, der auch oder gerade die Kriminalpolizei vor große Herausforderungen stellte und stellt.

Dienstlich bahnt sich ein hoffnungsvolles Jahr 2016 an. Die organisatorischen und personellen Probleme im Zusammenhang mit den ankommenden Flüchtlingen scheinen größtenteils überwunden zu sein, dazu gesellen sich höhere Einstellungszahlen für unsere Landespolizei und die Bereitstellung zusätzlicher Planstellen. Wir haben als Interessenvertretung aller kriminalpolizeilich Beschäftigten weitere Wege aufgezeigt, um die Personalsituation ab 2016 deutlich zu entschärfen.

Vor den anstehenden Festtagen dürfen natürlich auch berufliche Wünsche für das neue Jahr geäußert werden. Wir wünschen uns eine sachliche und von allen finanziellen Zwängen unabhängige Feststellung des Personalbedarfs für unsere Polizei, eine ebenso unvoreingenommene Bewertung unserer Dienstposten und damit verbunden weniger Mehrarbeit/Überstunden sowie weniger vermeidbaren Stress, denn die Krankenstatistiken sprechen für unsere Polizei eine überdeutliche Sprache.

Unseren Mitgliedern, unseren Kolleginnen und Kollegen und den Lesern unserer Netzseite wünschen wir ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2016.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF